

**Herausforderungen
im Umgang mit Flüchtlingen
in einer Justizvollzugsanstalt -
Mögliche Einsatzfelder für
Ehrenamtliche**

Hans-Peter Wurdak

Stuttgart, den 07.02.2018

Gliederung

1. Um welchen Personenkreis geht es überhaupt, welche „Flüchtlinge“ sind also in den Justizvollzugsanstalten anzutreffen?
2. Abgeleitet daraus, aber möglicherweise auch ganz allgemein: welche Herausforderungen im Umgang mit diesen Flüchtlingen könnten sich in einer JVA stellen? Muss nach Flüchtlingsgruppen unterschieden werden?
3. Wo in dieser so beschriebenen Konstellation und bei Berücksichtigung der Interessenlage der Flüchtlinge bieten sich Ansatzpunkte, in denen außer „Profis“ auch oder besonders Ehrenamtliche unterstützend tätig sein können?

1. Flüchtlinge

- (Bürgerkriegs-)Flüchtlinge
- Wirtschaftsflüchtlinge
- „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“

JVA Offenburg

- zum Jahreswechsel 2017/18 rund 450 Gefangene auf 440 Haftplätzen
- 52 % ausländische und 48 % deutsche Gefangene
- Gefangene aus fast 50 Nationen
- Gefangene aus Syrien und aus Gambia

Alter und Status

- Gambier vergleichsweise sehr jung
- Schwerpunkt Geburtsjahr zwischen 1994 und 1996
- syrische Gefangene: drei 1990 oder später geboren; fünf sind älter
- Zwei der syrischen Gefangenen sind keine „aktuellen“ Flüchtlinge
- gambische Gefangene ausnahmslos noch nicht lange im Land
 - zur Begehung von Straftaten nach Deutschland eingereist
 - Asylbewerbersituation

Straftaten

- Syrer
- Gambier

Prozentuale Anzahl und Folgerungen

- Gambier
- Syrer

2. Herausforderungen in der Justizvollzugsanstalt

- Sprache
 - Bedienstete sprechen gängige Sprachen
 - gezielte Schulungen der Mitarbeiter
 - in der Praxis Hinzuziehung von Gefangenen
 - Videodolmetscher
- traumatisierte Personen
 - deutlich gestiegene Anzahl psychisch auffälliger Gefangener
 - Störungen mit Krankheitswert nach ICD 10
- anderer kultureller Hintergrund
 - Rolle der Frau
 - Staaten mit diktatorischen oder dysfunktionalen Zügen
 - Mix aus Vorverständnis und (fehlender) Perspektive

3. Einsatz Ehrenamtlicher: überhaupt, und wenn ja, wie?

- Ehrenamtliche in der JVA Offenburg
 - Ende 2017: 97 Personen als externe Mitarbeiter oder ehrenamtliche Betreuer zugelassen
 - davon 22 als ehrenamtliche Einzelbetreuer
 - davon 11 derzeit in einer aktiven Betreuung
 - 43 Ehrenamtliche engagieren sich bei Sport und Freizeit, kirchlicher Dienst
 - 32 Personen aus externen Organisationen hier beratend, in Projekten oder als „Fallmanager“ tätig

3. Einsatz Ehrenamtlicher: überhaupt, und wenn ja, wie?

- Themenfeld Sprache
 - ehrenamtlicher Sprachunterricht
 - professioneller Unterricht, möglichst mit Zertifikatsabschluss
 - EDV-gestützter Deutschkurs mit Begleitung durch Ehrenamtliche
- Themenfeld Sonstige Unterstützung
 - Gambier
 - Staat
 - Ehrenamtliche
 - Syrer
 - Ausnahme: aufgewachsen in Deutschland
 - Russlanddeutsche
 - Kinder der Flüchtlinge

- **Vielen Dank!**